

Avers Pürt – Avers Cresta – Punt di Val di Lei – Innerferrera



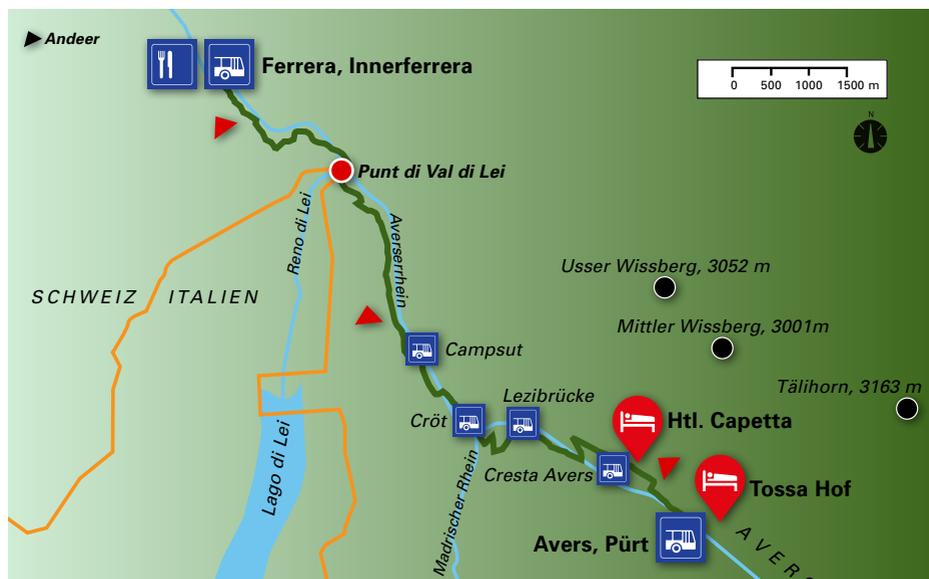
mittel | ⌚ 3.35 h | ↔ 13 km | ⬆️ 354 Hm ⬇️ 790 Hm | 🏠 diverse unterwegs | 📅 Jun – Okt

Teilabschnittswanderung auf dem Walsenweg und auf der alten Averserstrasse von Avers Pürt via Cresta Avers, Cröt, Campsut, zum Punt di Val di Lei, wo das Hochtal Avers auf Italien trifft. Endpunkt der Wanderung ist Innerferrera. Die Wanderung bietet viele Einblicke in eine gewachsene Kultur- und eine wilde Naturlandschaft.

Ausgangspunkt: Avers, Pürt – Bushaltestelle
Endpunkt: Innerferrera – Bushaltestelle
Einkehr: Unterkunft und Verpflegung: Tossa Hof in Avers Pürt, Hotel Capetta in Cresta Avers
 Gasthaus Walserstuba in Cröt, Gasthaus Alpenrose in Innerferrera
Anforderungen: weiss-rot-weiss
Highlights: Averstal, Natursteinbrücke bei Punt di Val di Lei, Walsenhäuser

00.00 h	Avers Pürt, 1916 m	 
00.30 h	Cresta Avers, 1959 m	  
01.00 h	Lezibrücke, 1846 m	  
01.25 h	Cröt, 1718 m	  
01.50 h	Campsut, 1681 m	
02.45 h	Punt di Val di Lei, 1593 m	  
03.35 h	Innerferrera, 1477 m	  

 **Wanderkarte**



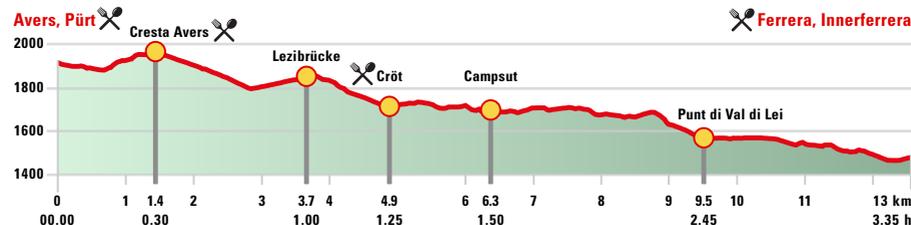
Wegbeschreibung

Ausgangspunkt der Wanderung ist die Bushaltestelle in **Avers, Pürt** im **Averstal**. Wer will, kann hier auf dem **Bauernhof Tossa Hof** (+41 81 630 80 09) im Stroh nächtigen. Zudem kann man sich hier im Hofladen eindecken. Von der Bushaltestelle biegt man talwärts links in den Wanderweg. Immer dem **Averser Rhein** folgend, kommt man nach rund einer halben Stunde bereits in **Avers Cresta** an. Hier kann man im **Hotel/Restaurant Capetta** (+41 81 650 88 22) einkehren. In **Cresta** findet sich auch die älteste Kirche (umgangssprachlich Edelweisskirche genannt) des Tales, welche um 1200 auf dem aussichtsreichen Hügel errichtet wurde. Der zweigeschossige Glockenturm stammt aus dem 18. Jahrhundert und beherbergt drei Glocken noch aus vorreformatorischer Zeit von 1513.

Das kleine Sommerdorf **Cresta** wartet auch mit vielen schmucken Walsenhäusern auf, teils über 400-jährig. Das seit dem 18. Jahrhundert nur sommers bewohnte Dorf geht vermutlich auf einen eisenzeitlichen Siedlungsplatz zurück. Heute wird **Cresta** hauptsächlich von Feriengästen genutzt.

Von **Cresta** führt der Wanderweg weiter dem **Averser Rhein** entlang steil abwärts und über zwei historische Stein-Bogen-Brücken, genannt **Furra**. Wenig später wechselt man das Ufer und passiert die **Lezibrücke**. Kurz vor **Cröt** wechselt man das Ufer erneut. Hier fliesst der **Madrischer Rhein** in den **Averser Rhein**. Einkehr- und Übernachtungsmöglichkeit findet sich in **Cröt** im **Gasthaus Walserstuba** (+41 81 667 11 28). Von **Cröt** aus wechselt man wenig später wieder das Ufer und passiert den Weiler **Campsut**, der sich auf der anderen Flussseite befindet. Bei **Punt di Val di Lei** ist man Italien ganz nahe. Hier bekommt der **Averser Rhein** nochmals Verstärkung vom **Reno di Lei**, ein Abfluss des **Lago di Lei**. Das Wasser des Stausees **Lago di Lei**, bzw. dessen Abfluss **Reno di Lei**, ist das einzige Wasser Italiens, das über den **Rhein** in den **Bodensee** und weiter in die **Nordsee** fliesst. Ein Stück des **Lago di Lei**, genau gesagt nur die Stau-mauer, befindet sich auf Schweizer Boden. Ein weiteres Highlight hier: die Natursteinbrücke!

Vom **Punt di Val di Lei** verengt sich das Tal und die Bergflanken werden steiler. Die Route auf dem **Walsenweg** führt noch gut 50 Minuten am Fluss entlang, bevor man kurz vor **Innerferrera** nochmals das Ufer wechselt. In **Innerferrera** angekommen, bietet das **Gasthaus Alpenrose** (+41 81 667 12 13) eine Einkehr- und Übernachtungsmöglichkeit an.



**WARUM BELOHNEN WIR EINEN AKTIVEN
LEBENSSTIL?** WEIL GESUNDHEIT
ALLES IST **SWICA**

swica.ch/fit